



Deutsche Gesellschaft  
für Innere Medizin e.V.

### **Evidenzbasierte Medizin griffbereit:**

#### **Internisten starten App „mobile Leitlinien Innere Medizin“**

**Wiesbaden, Mai 2012 - Leitlinien bewerten zusammenfassend die derzeit verfügbaren Erkenntnisse zur Behandlung von Erkrankungen und empfehlen, wie der Arzt therapieren sollte. Damit Internisten diese Empfehlungen jederzeit in ihrem Berufsalltag griffbereit haben, hat die Deutsche Gesellschaft für Innere Medizin (DGIM) jetzt eine Applikation für Smartphones entwickelt. Die „mobile Leitlinien Innere Medizin“-App ist in Kooperation mit Springer Medizin ab sofort als Android- und iPhone-Version erhältlich. Die Applikation ist angelegt als Rahmen-App, in die kontinuierlich weitere Einzel-Apps mit Leitlinien integriert werden.**

Zum Start ist die Leitlinien-App mit der Diagnose und Therapie der tiefen Venenthrombose bestückt. Die Inhalte basieren auf der entsprechenden S2-Leitlinie, federführend erstellt von der Deutschen Gesellschaft für Angiologie, die auch für die App als Kooperationspartner bereitstand. „Die Diagnosepfade sind sehr stringent gehalten und Ärzte können sie auch am Krankenbett schnell prüfen“, erläutert Professor Dr. med. Ulrich R. Fölsch, Generalsekretär der DGIM. Ein weiterer Vorteil sei außerdem, dass die Leitlinien auch dann verfügbar sind, wenn keine Internetverbindung bestehe.

Jede Leitlinien-App ist so konzipiert, dass Ärzte rasch die entsprechenden evidenzbasierten Empfehlungen finden: Nutzer gelangen über die Menüpunkte „Diagnose“ und „Therapie“ zum gesuchten Thema. Unter „Volltext“ findet sich die ausführliche Leitlinie und ein „Glossar“ erläutert die wichtigsten Begriffe und Abkürzungen. Wo es sich anbietet, verfügen die Leitlinien über einen interaktiven Diagnosepfad. Die DGIM-Leitlinien-App zur Venenthrombose errechnet die Risikowahrscheinlichkeit des Patienten für eine Venenthrombose,

indem der Arzt einem interaktiven Diagnose-Algorithmus folgt. Wichtige Therapieschritte sind in einem Pfad dargestellt. Die Leitlinien-App gibt es zum Start für Android-Systeme, iPhone und für das iPad. Für DGIM-Mitglieder ist sie kostenlos. Weitere Leitlinien können Nutzer künftig einzeln hinzubuchen.

Mit der Leitlinien-App erweitert die DGIM ihr Angebot von elektronischen Medien für Internisten. Ein wissenschaftlicher Beirat evaluiert die elektronischen Angebote und wählt die Themen aus. In der DGIM-News-App Innere Medizin erhalten Mitglieder seit September 2011 täglich Informationen aus ihrem Fachgebiet und Nachrichten aus Politik und zu Kongressen. Außerdem startete die DGIM kürzlich mit der e.Akademie zur elektronischen Weiterbildung.

**So finden Sie die elektronischen Angebote der DGIM:**

*e.Akademie:* [www.dgim.de](http://www.dgim.de) → DGIM e.Akademie

*DGIM-Apps:* Direkt über den iTunes-Store oder für Android-Systeme über den Google Play Store.

**Kontakt für Journalisten:**

**DGIM Pressestelle**

Anne-Katrin Döbler

Anna Julia Voormann

Postfach 30 11 20

70451 Stuttgart

Telefon: 0711/89 31-552

Telefax: 0711/89 31-167

[info@medizinkommunikation.org](mailto:info@medizinkommunikation.org)

[www.dgim.de](http://www.dgim.de)